

Der Nutzen

für Mentees

- Stärkung persönlicher und fachlicher Potenziale und Fähigkeiten
- Unterstützung der Entwicklung strategischer Kompetenzen
- Reflexion und Erweiterung der Kenntnisse über Strukturen, Prozesse und ungeschriebener Regeln im Wissenschaftssystem
- Stärkung von Management und Führungskompetenzen
- Unterstützung der Vernetzung in der Scientific Community

für Mentor:innen

- Reflexion des eigenen Karrierewegs und der eigenen Erfahrungen
- Einblick in die Erfahrungswelt einer jüngeren Generation
- Erweiterung der sozialen Beratungskompetenz
- Ausdehnung eigener Netzwerke
- Stärkung des Blicks für geschlechtsspezifische Barrieren

für Hochschulen und Forschungseinrichtungen

- Gewinn hochqualifizierter Wissenschaftlerinnen für die Wissenschaft
- Förderung einer gleichstellungsorientierten Fachkultur
- Gewinn innovativer Impulse für Organisationskulturen

Die Teilnahme

Das Programm richtet sich an Kommunikationswissenschaftlerinnen, die Mitglieder in der DGPUK sind, unabhängig von ihrem Qualifikationsstatus.

Teilnahmebedingungen

- Mitgliedschaft in der DGPUK
- Aktives Mitwirken am Aufbau einer Mentoring-Beziehung
- Beteiligung am Rahmenprogramm und der Evaluation
- Verbindliche Teilnahme am Auftakt-Workshop am 22./23.10.2026 in Potsdam-Babelsberg

Die Bewerbung

Die Aufnahme in das Programm erfolgt über eine schriftliche Bewerbung bis 31.5.2026 mit folgenden Unterlagen

- Curriculum Vitae inkl. Publikationsliste
- Motivationsschreiben (max. 2 Seiten)
- Mentoring-Fragebogen (siehe <https://www.dgpuk.de/de/gjr-mentoring-programm.html>)
- Benennung von bis zu drei Wunschmentorinnen



Gertrude J. Robinson

MENTORING PROGRAMM 2026



für Kommunikationswissenschaftlerinnen
der Deutschen Gesellschaft für Publizistik
und Kommunikationswissenschaft

Das Programm

Das Mentoring-Programm unterstützt Kommunikations- und Medienwissenschaftlerinnen der DGPUK in ihrer wissenschaftlichen Karriere. Ziel ist eine Förderung auf dem Weg zur Professur.

Das Programm ist benannt nach Gertrude Joch Robinson, einer kommunikationswissenschaftlichen Pionierin mit Schwerpunkten im Bereich internationale Kommunikation, Nachrichtenfluss, Kommunikationstheorie und Genderforschung. Die kanadische Kommunikationswissenschaftlerin deutscher Herkunft hat sich in ihrer Karriere in besonderer Weise für Frauenförderung eingesetzt.

Das Mentoring-Programm umfasst den Aufbau eines Netzwerks für Mentoring-Tandems sowie begleitende Workshops. Es unterstützt die Planung der wissenschaftlichen Laufbahn der Teilnehmerinnen und den Aufbau fördernder Beziehungen zu anderen Wissenschaftlerinnen. Die Hochschulen profitieren von dem Programm durch einen fachinternen Transfer hochqualifizierter Wissenschaftlerinnen, um langfristig eine geschlechtergerechte Struktur in der Kommunikations- und Medienwissenschaft zu erreichen.

Das Mentoring-Programm besteht seit 2005 und startet 2026 seinen achten Durchlauf. Es wird finanziell von der DGPUK getragen. Die Förderung wird für Workshop-Organisation, Honorare für externe Beratung sowie Reisekostenpauschalen verwendet. Das Koordinationsteam an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF ist ehrenamtlich tätig.

Der Kontakt

Prof. Dr. Daniela Schlütz
Mentoringbeauftragte der DGPUK

Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
Marlene-Dietrich-Allee 11
14482 Potsdam
d.schluetz@filmuniversitaet.de

Allgemeine Informationen:
<https://www.dgpuk.de/de/gjr-mentoring-programm.html>



Gertrude J. Robinson

MENTORING PROGRAMM 2026



für Kommunikationswissenschaftlerinnen
der Deutschen Gesellschaft für Publizistik
und Kommunikationswissenschaft

